



GS7-PLA-1/016-02 Bearbeiter (02742) 9005 Durchwahl
Dr. Huber 16380 19. Februar 2002

Betrifft

NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, Änderung des Ausbau- und Investitionsprogrammes 1998 bis 2002, Ausbau- und Investitionsprogramm 2002 bis 2006

Hoher Landtag!

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 19.02.2002

Ltg.-919/S-5/15-2001

W- u. F-Ausschuss

Der Aufbau und die Sicherstellung eines regional ausgewogenen und bedarfsorientierten Angebotes an Pflegebetten, wissenschaftlich begleitet ab 1991, war vor allem in den letzten 12 Jahren im Bereich der NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheime ein Schwerpunkt der Sozialpolitik.

Die Bevölkerungsentwicklung, vor allem die Zunahme der Hochbetagten, der flächendeckende Ausbau der Hauskrankenpflege, hatte eine massive Änderung und Umstrukturierung der Heime zur Folge.

Im Bewußtsein der sich auch daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen für die Budgets des Landes und der Gemeinden wurde seit dem Jahr 1992 festgelegt, die Ausbauprogramme der Heime, unabhängig von deren Einzelgenehmigung grundsätzlich dem NÖ Landtag zur Gesamtgenehmigung vorzulegen, um die sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen sowohl kurz- als auch langfristig abschätzen zu können.

Folgende bisherigen Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss des NÖ Landtags vom 2. April 1992, abgeändert und erweitert am 20. Oktober 1994 über das Ausbau- und Investitionsprogramm der NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim 1992 bis 1998 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 203.483.935,67 (S 2,8 Mrd.). Dieses Programm hatte vor allem seinen Schwerpunkt neben der Standardanpassung in der Abdeckung des Zusatzbedarfs an Pflegebetten in insgesamt 7 neuen Standorten.

Beschluss des NÖ Landtags vom 3. Juli 1997 über das Ausbau- und Investitionsprogramm 1998 bis 2002 mit einem Volumen von € 101.741.967,84 (S 1,4 Mrd.). Im Mittelpunkt dieses Programms stand die Umstrukturierung der bestehenden Heime von Wohnauf Pflegebetten, die Standardverbesserung und sah dort, wo eine Sanierung sich als unwirtschaftlich herausstellte, Neubauten statt Altbauten vor. Gleichzeitig wurde entschieden, den sich ergebenden Zusatzbedarf durch Umstrukturierungen oder durch vertragliche Regelungen mit privaten Trägern abzudecken. Ab 1998 sind daher keine neuen zusätzlichen Landesheime errichtet worden.

Durch die sich abzeichnende Abflachung der Baukonjunktur im Jahr 2001 wurde die Abteilung Heime beauftragt, grundsätzlich genehmigte Projekte des laufenden Bauprogramms vorzuziehen und ein weiteres Ausbauprogramm auszuarbeiten.

Der Bericht gliedert sich daher in nachfolgend angeführte zwei Schwerpunkte:

I

Bericht über die Änderung des Ausbau- und Investitionsprogrammes 1998-2002 mit Stand Jänner 2002

II

Bericht über ein Ausbau- und Investitionsprogramm 2002-2006

zu I.

Änderung des Ausbau- und Investitionsprogrammes 1998 bis 2002

Mit Beschluss des NÖ Landtages vom 3. Juli 1997 wurde das Ausbau- und Investitionsprogramm der NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheime 1998 bis 2002 grundsätzlich genehmigt.

1. Bericht über die zwischenzeitlich vorgenommenen Umsetzungsschritte:

A: Leasingprojekte

Aus der nachstehend angeführten Gegenüberstellung ergibt sich mit Stand Jänner 2002 folgender Status:

Der Neubau des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Wr. Neustadt* befindet sich in der Errichtungsphase und weist voraussichtliche Errichtungskosten inkl. Abbruchkosten des Altbaues von € 15.435.700 Millionen (S 212, 40 Millionen) auf.

Der Um- und Zubau des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Melk* ist ebenfalls bereits im Bau und wird Errichtungskosten von € 9.127.700 Millionen (S 125,60 Millionen) ausmachen.

Beim Um- und Zubau des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Tulln, Frauenhofnerstraße*, ist die Detailplanung abgeschlossen, mit dem Bau wird demnächst mit Errichtungskosten von € 14.105.800 Millionen (S 194,10 Millionen) begonnen.

Das Bauvorhaben NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim *Waidhofen/Thaya* wurde für das nächste Ausbau- und Investitionsprogramm zurückgestellt.

Der Neubau des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Schrems* mit Errichtungskosten von € 7.681.500 Millionen (S 105,70 Millionen) ist Ende des Jahres 2000 abgeschlossen worden, der Abbruch des Altbestandes erfolgte im Frühjahr 2001.

Der Zubau des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Türnitz* wurde aufgrund der ausreichenden Bedarfssituation an Pflegebetten auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

Der Um- und Zubau des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Gloggnitz* ist in der Ausschreibungsphase der Planersuche. Die Kostenschätzungen belaufen sich auf € 9.956.200 Millionen (S 137 Millionen), der Baubeginn ist Anfang 2003 vorgesehen.

Der Neubau des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Zistersdorf* mit Gesamtkosten von € 12.717.700 Millionen (S 175 Millionen) ist in der Ausschreibungsphase.

Baubeginn ist Anfang Juli 2002 vorgesehen.

Der Neubau des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Klosterneuburg* ist Ende 2000 abgeschlossen worden und ergeben sich auf Basis der vorläufigen Endabrechnungssumme Gesamterrichtungskosten von € 14.004.100 Millionen (S 192,70 Millionen).

Zusätzlich als Leasingprojekt aufgenommen wird der dritte Bauabschnitt, Abbruch des

Alttraktes und Zubau inkl. Wirtschaftstrakt des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes *Mautern* mit voraussichtlichen Gesamtkosten von € 6.903.900 Millionen (S 95 Millionen), wobei die Ausschreibung der Planersuche Ende 2001 begonnen wurde.

B: Umstrukturierungsprojekte

Die Umstrukturierungs- und Sanierungsprojekte der NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheime Korneuburg, Perchtoldsdorf, Mautern (1. und 2. Etappe), Hainfeld, Ybbs a.d. Donau und Scheibbs wurden abgeschlossen.

Die ursprünglich geplanten Bauprojekte der Heime Stockerau, Retz, Baden, Scheiblingkirchen, Tulln-Theresiaheim, Raabs/Thaya, Pressbaum und Herzogenburg wurden im wesentlichen aus folgenden Gründen zurückgestellt:

Zum einen hat sich bei der Erarbeitung der Zielplanungen für die Heime Stockerau, Retz, Baden, Raabs/Thaya, Scheiblingkirchen und Herzogenburg ergeben, dass mit den damals grob geschätzten Kosten nicht das Auslangen gefunden werden kann, so dass bei einer entsprechenden Umsetzung dieser Bauvorhaben die vom NÖ Landtag genehmigten Gesamtkosten überschritten worden wären. Zum Bauvorhaben Tulln-Theresiaheim hat sich ergeben, dass eine wirtschaftliche Sanierung dieses Hauses als nicht zweckmäßig erachtet wurde. Deshalb wurde der Um- und Zubau des Pflegeheimes Tulln-Frauenhofnerstraße größer als ursprünglich geplant realisiert, sodass mit Fertigstellung dieses Um- und Zubaus die Auflassung dieses Standortes vorgesehen ist. Ebenso gilt dies für die geplante Sanierung des Heimes in Pressbaum, wofür eine alternative Nutzung bzw. Verwertung dzt. geprüft wird.

In den nachfolgenden Tabellen ist eine zusammenfassende Gegenüberstellung des Ausbauprogramms Stand Jänner 1997/Jänner 2002 mit einem Betten- und Kostenvergleich dargestellt:

Stand: Jänner 2002

Änderung des Ausbauprogrammes - Schwerpunkt Umstrukturierung 1998 - 2002

Neu-Zubauten, Generalsanierungen (Leasing)	Betten: I/97			n. Fertigstellung			Kosten	Kosten	Erläuterungen
	W	B	P	W	B	P	in Mill.S	in EURO	
Wr. Neustadt	---	---	253	---	0	163	212,4	15.435.700	Neubau, Abbruch des Altbaues.
Melk	---	---	136	---	---	102	125,6	9.127.700	Zu- und Umbau inkl. Hospiz- und Intensivbetten
Tulln - Frauenhofnerstr.	---	---	201	---	0	210	194,1	14.105.800	Adaptierung d. bestehenden Heimes u. Erweiterung auf insges. 6 Pflegestationen inkl. einer Abteilung für Sonderpflegeformen
Waidhofen/Thaya	---	---	140	---	---	0	0	0	zurückgestellt, wird im Ausbauprogramm 2002-2006 vorgesehen
Schrems	98	---	---	---	---	80	105,7	7.681.500	Neubau
Türnitz	14	---	31	0	---	0	0	0	ZURÜCKGESTELLT
Gloggnitz	10	---	153	0	0	120	137	9.956.200	Zubau u. Abbruch des Altbaues über insges. ca. 70 Pflegebetten
Zistersdorf	74	---	117	---	---	126	175	12.717.700	Neubau
Klosterneuburg	72	---	58	---	---	111	192,7	14.004.100	Neubau
Mautern	107		43	0	0	104	95	6.903.900	<u>1. und 2. Etappe und</u> <u>3. Etappe:</u> Zubau inkl. Wirtschaftstrakt und Abbruch des Altbestandes
Zw. Summe	375	0	1132	0	0	1016	1.237,5	89.932.600	

Umstrukturierungen- Standardverbesserungen (KRAZAF-Investrücklage)	Betten I/97			n. Fertigstellung			Kosten	Kosten	Erläuterungen
	W	B	P	W	B	P	in Mill S.	in EURO	
Korneuburg	64	---	78	---	---	111	31,5 33,5	2.289.200 2.434.500	1. Etappe: Generalsanierung (Küche, gesamte Haustechnik usw.) 2. Etappe: Umstrukt. Alttrakt 1. - 3. OG inkl. Intensivbetten
Stockerau	66	---	40	66	---	40	0	0	zurückgestellt wird im Ausbauprogramm 2002-2006 vorgesehen
Perchtoldsdorf							10	726.700	div. Sanierungen wie Fassade, Fenster, Dach Div. Sanierungsmaßnahmen
Mautern *)	---	---	---	---	---	---	30	2.180.200	1. Etappe: Umstrukturierung des Neubaus von 74 Wohn- auf 66 Pflegebetten 2. Etappe: Div. Sanierungsmaßnahmen
Retz	78	---	34	78	0	34	0	0	zurückgestellt wird im Ausbauprogramm 2002-2006 vorgesehen
Baden	85	54	58	85	54	58	0	0	zurückgestellt wird im Ausbauprogramm 2002-2006 vorgesehen
Hainfeld	48	20	24	24	20	43	11,5	835.700	Umstrukturierung von 24 Wohn- auf 19 Pflegebetten und diverse Sanierungen
Ybbs/Donau	70	---	41	---	---	102	30 11,5	2.180.200 835.700	1. Etappe: Umstrukturierung des Zubaus, 70 Wohn- auf 61 Pflegebetten 2. Etappe: diverse Sanierungsmaßnahmen
Scheiblingkirchen	47	---	71	47	---	71	0	0	zurückgestellt wird im Ausbauprogramm 2002-2006 vorgesehen
Tulln Theresiaheim	69	---	31	69	---	31	0	0	in Hinblick auf d. Projekt "Donauklinikum" zurückgestellt
Raabs/Thaya	57	---	39	57	---	39	0	0	zurückgestellt wird im Ausbauprogramm 2002-2006 vorgesehen
Pressbaum	72	---	108	72	---	108	0	0	Standort offen
Herzogenburg	53	---	63	53	0	63	0	0	zurückgestellt wird im Ausbauprogramm 2002-2006 vorgesehen
Scheibbs	---	---	---	---	---	---	22	1.598.800	2. Etappe: Küchen- und Teilgebäudesanierung
Kleinprojekte	0	0	0	0	0	0	50	3.633.600	für unvorhergesehene Baumaßnahmen div. LPPH
Zw. Summe	709	74	587	551	74	700	199,9	17.150.600	
GESAMT	1084	74	1719	551	74	1716	1437,5	107.083.200	

*) Bettenaufstellung ist in der Liste Leasing enthalten.

2. Bericht über die finanziellen Auswirkungen

Einleitend wird festgehalten, dass mit den dargelegten Veränderungen des Ausbauprogrammes 1998 bis 2002 die im Landtagsbeschluss vom 3. Juli 1997 grundsätzlich genehmigten Gesamtinvestitionskosten von € 107,228.766,81 Millionen (S 1.475,500.000,--) eingehalten werden können.

Weiters ist dem nachfolgenden angeführten Finanzierungsplan zu entnehmen, dass sich gegenüber dem im Jahr 1997 genehmigten Finanzierungskonzept keine zusätzlichen auch längerfristigen Belastungen des Landeshaushaltes ergeben.

Im aktualisierten Finanzplan sind zusammenfassend enthalten:

Hinsichtlich der Ausgaben:

Die Leasingraten der Ausbau- und Investitionsprogramme I (Ausbau- und Investitionsprogramm 1994 bis 1998, Landtagsbeschluss vom 20. Oktober 1994) sowie II (Ausbau- und Investitionsprogramm 1998 bis 2002, Änderung).

Die direkt finanzierten Umstrukturierungsprojekte in Umsetzung der erwähnten Ausbauprogramme.

Hinsichtlich der Finanzierung:

Um die Ziele der Konsolidierung des Landeshaushaltes (Budgetprogramm bis 2004) nicht zu beeinträchtigen, ist eine gleichbleibende Budgetbelastung aus dem a.o. Budget von € 6,177.190,90 Millionen (S 85 Millionen) weiterhin gegeben.

Einen weiteren Bestandteil der Finanzierung bildet nach wie vor die laufende Zuführung eines Investitionskostenzuschlages aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes Stand Voranschlag 2002 – € 4,72 (S 64,95), wobei eine schrittweise Erhöhung dieses Zuschlages in den Folgejahren bis 2008 bis auf € 7,27 (S 100,--) angenommen wurde.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und besseren Vergleichbarkeit sind die Finanztabellen sowohl in EURO als auch in Schilling erstellt worden.

**Ausbau- und Investitionsprogramme NÖ Landes-Pensionistenheime
1992 / 1994 - 2002**

Finanzierungsplan

Stand Jänner 2002
Beträge in Mio. ATS

JAHR	AUSGABEN			FINANZIERUNG					
	Leasing I. + II.	Umstrukturierung	Gesamt	Ao. Budget	Rest Ausbau 94	Strukturmittel	Investitionsrücklage Bedarf	Einnahmen lfd.	Rest 241,32
1997	140,24	13,57	153,81	84,16			69,65	88,06	259,73
1998	166,42	41,53	207,95	88,07		3,60	116,28	94,08	237,53
1999	190,14	48,35	238,49	85,38			153,11	109,74	194,16
2000	197,44	65,48	262,92	85,00	0,00		177,92	126,39	142,63
2001	220,04	55,25	275,29	85,00	0,00		190,29	129,00	81,34
2002	217,97	27,70	245,67	85,00	30,00		130,67	138,55	89,22
2003	239,94	18,15	258,09	85,00	20,00		153,09	146,80	82,93
2004	271,46	10,88	282,34	85,00	20,00		177,34	154,42	60,01
2005	265,52	5,00	270,52	85,00	10,00		175,52	166,73	51,22
2006	264,00	5,00	269,00	85,00			184,00	177,08	44,30
2007	257,22	0,00	257,22	85,00			172,22	182,84	54,92
2008	246,91	0,00	246,91	85,00			161,91	188,66	81,67
2009	245,92	0,00	245,92	85,00			160,92	198,58	119,33
2010	242,60	0,00	242,60	85,00			157,60	198,58	160,31
2011	240,59	0,00	240,59	85,00			155,59	198,58	203,30
2012	236,19	0,00	236,19	85,00			151,19	198,58	250,69
2013	235,25	0,00	235,25	85,00			150,25	198,58	299,02
2014	233,75	0,00	233,75	85,00			148,75	198,58	348,85
2015	232,66	0,00	232,66	85,00			147,66	198,58	399,77
2016	232,59	0,00	232,59	85,00			147,59	198,58	450,76
2017	229,61	0,00	229,61	85,00			144,61	198,58	504,73
2018	205,65	0,00	205,65	85,00			120,65	198,59	582,67
2019	200,77	0,00	200,77	85,00			115,77	198,59	665,49
2020	193,05	0,00	193,05	85,00			108,05	198,59	756,03
2021	162,40	0,00	162,40	85,00			77,40	198,60	877,23
2022	137,52	0,00	137,52	85,00			52,52	198,60	1.023,31
2023	120,83	0,00	120,83	79,39			41,44	198,60	1.180,47
2024	96,17	0,00	96,17	76,99			19,18	198,60	1.359,89
2025	90,85	0,00	90,85	49,71			41,14	198,60	1.517,35
2026	60,96	0,00	60,96	11,75			49,21	198,60	1.666,74
2027	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
2028	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
2029	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
2030	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
Summe	6.074,66	290,91	6.365,57	2.430,45	80,00	3,60	3.851,52	5.276,94	

**Ausbau- und Investitionsprogramme NÖ Landes-Pensionistenheime
1992 / 1994 – 2002**

Finanzierungsplan

Stand Jänner 2002

Beträge in EURO

JAHR	AUSGABEN			FINANZIERUNG				Einnahmen lfd.	Rest 17.537.408
	Leasing I. + II.	Umstruk- turierung	Gesamt	Ao. Budget	Rest Ausbau 94	Struktur- mittel	Investitions- rücklage Bedarf		
1997	10.191.700	986.200	11.177.900	6.116.200			5.061.700	6.399.600	18.875.308
1998	12.094.300	3.018.200	15.112.500	6.400.300		261.700	8.450.500	6.837.100	17.261.908
1999	13.818.100	3.513.800	17.331.900	6.204.900			11.127.000	7.975.100	14.110.008
2000	14.348.600	4.758.700	19.107.300	6.177.200	0		12.930.100	9.185.100	10.365.008
2001	15.991.000	4.015.200	20.006.200	6.177.200	0		13.829.000	9.374.800	5.910.808
2002	15.840.500	2.013.100	17.853.600	6.177.200	2.180.200		9.496.200	10.068.800	6.483.408
2003	17.437.200	1.319.100	18.756.300	6.177.200	1.453.500		11.125.600	10.668.400	6.026.208
2004	19.727.800	790.700	20.518.500	6.177.200	1.453.500		12.887.800	11.222.100	4.360.508
2005	19.296.100	363.400	19.659.500	6.177.200	726.800		12.755.500	12.116.700	3.721.708
2006	19.185.700	363.400	19.549.100	6.177.200			13.371.900	12.868.900	3.218.708
2007	18.693.000	0	18.693.000	6.177.200			12.515.800	13.287.500	3.990.408
2008	17.943.700	0	17.943.700	6.177.200			11.766.500	13.710.500	5.934.408
2009	17.871.800	0	17.871.800	6.177.200			11.694.600	14.431.400	8.671.208
2010	17.630.500	0	17.630.500	6.177.200			11.453.300	14.431.400	11.649.308
2011	17.484.400	0	17.484.400	6.177.200			11.307.200	14.431.400	14.773.508
2012	17.164.600	0	17.164.600	6.177.200			10.987.400	14.431.400	18.217.508
2013	17.096.300	0	17.096.300	6.177.200			10.919.100	14.431.400	21.729.808
2014	16.987.300	0	16.987.300	6.177.200			10.810.100	14.431.400	25.351.108
2015	16.908.100	0	16.908.100	6.177.200			10.730.900	14.431.400	29.051.608
2016	16.903.000	0	16.903.000	6.177.200			10.725.800	14.431.400	32.757.208
2017	16.686.500	0	16.686.500	6.177.200			10.509.300	14.431.400	36.679.308
2018	14.945.200	0	14.945.200	6.177.200			8.768.000	14.432.100	42.343.408
2019	14.590.600	0	14.590.600	6.177.200			8.413.400	14.432.100	48.362.108
2020	14.029.500	0	14.029.500	6.177.200			7.852.300	14.432.100	54.941.908
2021	11.802.100	0	11.802.100	6.177.200			5.624.900	14.432.800	63.749.808
2022	9.994.000	0	9.994.000	6.177.200			3.816.800	14.432.800	74.365.808
2023	8.781.100	0	8.781.100	5.769.500			3.011.600	14.432.800	85.787.008
2024	6.989.000	0	6.989.000	5.595.100			1.393.900	14.432.800	98.825.908
2025	6.602.400	0	6.602.400	3.612.600			2.989.800	14.432.800	110.268.908
2026	4.430.200	0	4.430.200	854.000			3.576.200	14.432.800	121.125.508
Summe	441.464.300	21.141.800	462.606.100	176.628.200	5.814.000	261.700	279.902.200	383.490.300	

zu II.

Ausbau- und Investitionsprogramm 2002 bis 2006:

Einleitung:

Angesichts der bereits im zweiten Halbjahr 2001 sich abzeichnenden Konjunktorentwicklung, der ungünstigen Arbeitsmarktsituation im Bau- und Nebengewerbe wurden anlässlich eines Baugipfels am 13. September 2001 Maßnahmen zur Ankurbelung der Baukonjunktur durch Impulse der öffentlichen Hand zwischen der NÖ Landesregierung und Vertretern der Wirtschaft und Arbeitnehmervertretung beschlossen.

Als Ergebnis dieses Baugipfels wurde die Abteilung Heime beauftragt, kurzfristig ein weiteres Ausbau- und Investitionsprogramm der NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheime in Grundzügen zu erarbeiten und dem NÖ Landtag einer grundsätzlichen Genehmigung zuzuführen.

In weiterer Folge hat die Abteilung Heime entgegen der ursprünglichen Planung der Erstellung eines diesbezüglichen Investitionsprogrammes ab 2003 die Grundzüge eines Bauprogrammes um ca. 1 Jahr vorgezogen.

Wie schon bei den im Abschnitt I. dargelegten bisherigen Ausbauprogramm der Landesheime soll auch auf Grundlage des nachfolgend erarbeiteten Programmes die Möglichkeit geschaffen werden, in Umsetzung einer grundsätzlichen Ermächtigung des NÖ Landtages je nach der tatsächlichen Konjunktursituation in den Folgejahren, rasch und effizient durch Bautätigkeiten die Bauwirtschaft anzukurbeln, um somit auch beschäftigungspolitische Impulse sicherzustellen.

Projekte des Ausbau- und Investitionsprogrammes 2002 bis 2006:

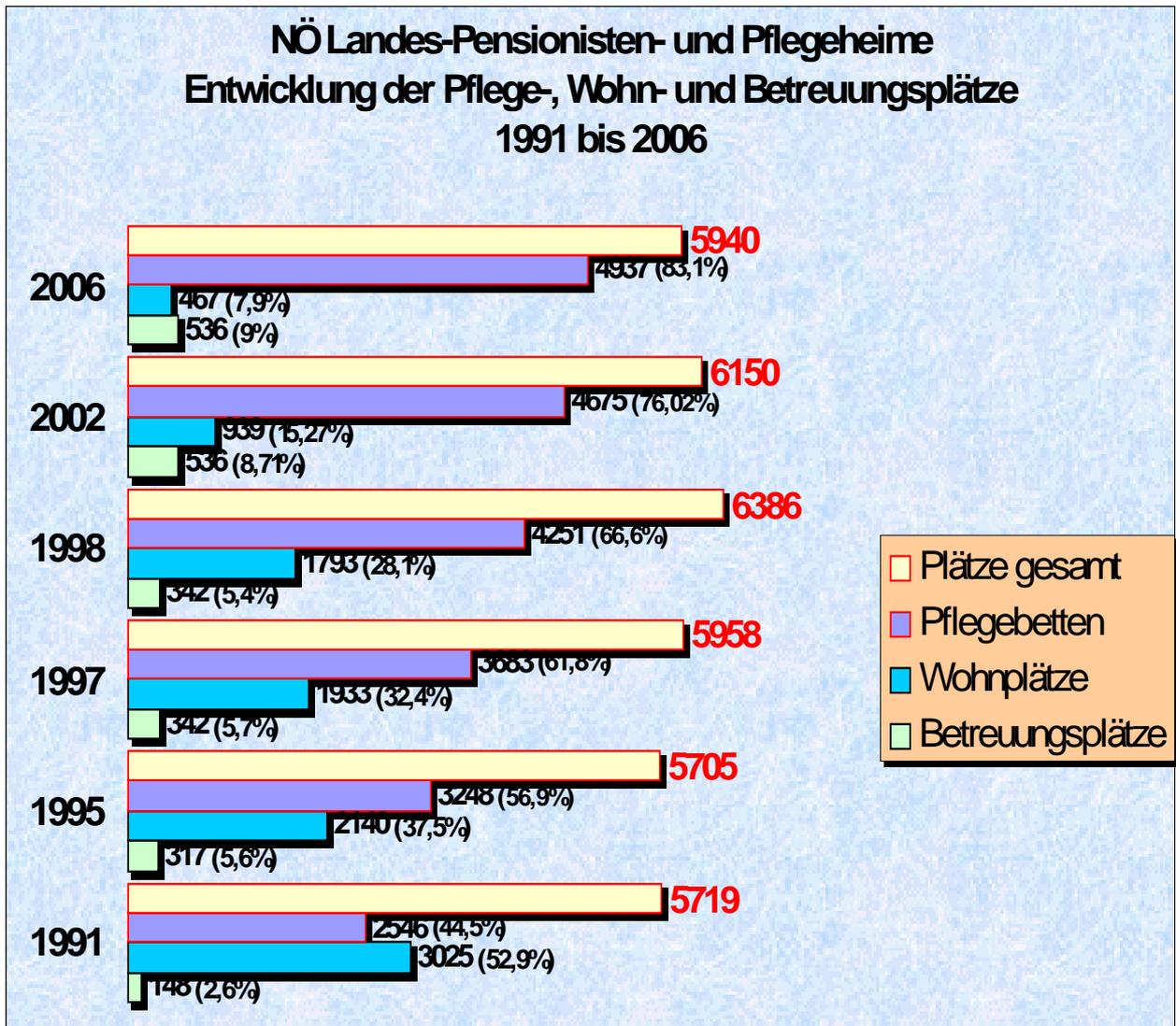
Vorbemerkung:

Das nachfolgend ausgearbeitete Programm orientiert sich im wesentlichen, wie schon beim Programm 1998 bis 2002 (Änderung) an folgenden Grundlagen:

- Dem Art. 15a B-VG – Vertrag zwischen dem Bund und den Ländern aus dem Jahr 1993, in dem sich die Länder verpflichtet haben, sowohl bei Neubauten als auch bei vorhandenen Einrichtungen Mindeststandards in stationären Pflegeeinrichtungen zu befolgen (überschaubare Größe, primär Einbettzimmer, etc.).
- Dem Bedarfs- und Entwicklungsplan 1997, aktualisiert um den Altersalmanach (Landesaltenplan) 2000, erarbeitet vom Zentrum für Alternswissenschaften an der Landesakademie St. Pölten unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Amann, beide Pläne bilden die Grundlage für eine bedarfsorientierte Vorsorge an Pflegebetten mit Bedarfs-szenarien in 5 Jahres-Abständen bis 2021.

Die schon Anfang der 90iger Jahre konsequent betriebene Standardverbesserung und vor allem Umstrukturierung von Wohn- auf Pflegebetten ist weiterhin der Schwerpunkt des erarbeiteten Ausbauprogrammes.

Die Entwicklung der Umstrukturierung und Standardverbesserung der Heime der letzten Jahre, verbunden mit einer Vorschau auf das Jahr 2006, ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen:



Das in 2 Monaten in den Grundzügen erarbeitete Programm kann, wie schon bei den Programmen der letzten Jahre nur auf Grobkostenschätzungen beruhen, wobei besonders darauf hinzuweisen ist, dass die Einzelprojekte in den detaillierten Kostenauswirkungen gesondert der NÖ Landesregierung bzw. dem NÖ Landtag zur Genehmigung zugeleitet werden.

Wie schon dargelegt, stellt der Schwerpunkt des Programmes Standardverbesserungen und die Fortsetzung des Umstrukturierungsprozesses von Wohn- auf Pflegebetten dar. Wie nachstehend angeführt, weist das Gesamtprogramm Gesamtinvestitionskosten von € 116.276.534,67 (S 1,6 Milliarden) auf Preisbasis November 2001 auf.

Differenziert wird wieder nach Leasingprojekten und „Kleinprojekten“.

LEASINGPROJEKTE		
Projekte	Kosten	
	ATS	EURO
Waidhofen/Thaya	154.000.000	11.191.616
Stockerau	154.000.000	11.191.616
Gutenstein	70.000.000	5.087.098
Wallsee	154.000.000	11.191.616
Hollabrunn	55.000.000	3.997.006
Retz	110.000.000	7.994.012
Raabs/Thaya	154.000.000	11.191.616
Scheiblingkirchen	75.000.000	5.450.463
Herzogenburg	80.000.000	5.813.827
Scheibbs	80.000.000	5.813.827
Ybbs/Donau	50.000.000	3.633.642
Mauer	85.000.000	6.177.191
Tulln	100.000.000	7.267.283
Gesamt	1.321.000.000	96.000.813
Kleinprojekte	279.000.000	20.275.722
GESAMTSUMME	1.600.000.000	116.276.535

KLEINPROJEKTE		
Projekte	Kosten	
	ATS	EURO
Amstetten	25.000.000	1.816.821
Baden	30.000.000	2.180.185
Gänserndorf	32.000.000	2.325.500
Hainfeld	39.000.000	2.834.200
Bad Vöslau	40.000.000	2.906.900
Weitra	25.000.000	1.816.821
Himberg, Mödling, Kleinprojekte	88.000.000	6.395.209
Summe	279.000.000	20.275.722

Neben der Grobkostenermittlung findet sich im Anschluss eine Kurzbeschreibung der einzelnen Projekte, verbunden mit den jeweiligen Baumaßnahmen und seinen Auswirkungen auf die zukünftige Bettenstruktur.

**Ausbauprogramm 2002 -2006
Schwerpunkt – Umstrukturierung**

Leasing	Betten: I/02			Betten nach Fertigstellung			Errichtungskosten in Mill. S-netto	Errichtungskosten in EURO	Erläuterungen
	W	B	P	W	B	P			
Waidhofen/Thaya	0	0	138	0	0	110	154	11.191.600	Neubau ca. 110 Betten, davon 6 - 8 Intensivpflegeplätze statt Altbau, Generalsanierung hat sich als unwirtschaftlich erwiesen, Grundtausch in Abwicklung
Stockerau	59	0	40	0	0	110	154	11.191.600	Neubau ca. 110 Betten, statt Altbestand, Grundtausch samt Objekt mit Stadtgemeinde Stockerau in Verhandlung
Gutenstein	35	19	74	0	20	70	70	5.087.100	Umstrukturierung ohne Zubauten auf Pflege- und Betreuungsstationen Heimgröße ca. 90 Betten; Alter Bauteil dzt. Pflege wird Betreuungsstation – EG + OG dzt. Wohnteil wird Pflegebereich – 1. - 3. OG
Wallsee	15	28	35	0	0	110	154	11.191.600	Neubau, Altbau unwirtschaftlich, Standard ähnlich 110 Betten (Norm), Problematik: zu kleine Grundstücksfläche Ersatzgrundstück, Verhandlungen mit der Gemeinde Wallsee
Retz	0	0	104	0	0	100	110	7.994.000	Umstrukturierung mit Zubauten: Bestand mit 3 Trakten, dzt. 107 Betten Neuer Zubau zwischen Südtrakt (Wohnteil) und Nordtrakt (Altbau) mit neuem Haupteingang samt Erschließung. 1. + 2. OG Pflegebereich. Osttrakt (alter Neubau) neu mit Wirtschafts-, Verwaltungs- und Gemeinschaftsräumen, Küche mit Teilzubau. EG: ca. 26 Betten, davon ca. 9 im Zubau teil künftige Heimgröße ca. 100 Betten
Raabs/Thaya	24	0	72	0	0	110	154	11.191.600	Neubau statt Altbau
Hollabrunn	42	0	74	0	0	110	55	3.997.000	Generalsanierung u. Umstrukturierung d. Wohnteiles
Scheiblingkirchen	44	0	59	0	0	82	75	5.450.500	Generalsanierung u. Umstrukturierung des gesamten Heimes
Herzogenburg	52	0	63	0	0	105	80	5.813.800	Adaptierung Stiftungstrakt und Zubau (zwischen Stiftungstrakt u. Martinsheim)
Scheibbs	23	0	112	0	0	135	80	5.813.800	Zubau an Stiftungstrakt letzter Bauabschnitt, Abbruch des Mitteltrakts
Ybbs/Donau	0	0	102	0	0	102	50	3.633.600	Variante I: Adaptierung des Altbauteils, Nachteil Bettenreduktion von 30 Variante II: Abbruch des Altbestandes und Errichtung eines Zubauteils
Mauer	0	0	54	0	0	45	85	6.177.200	Generalsanierung des Pav. 4
Tulln-Leopoldsh.	31	0	55	0	70	0	100	7.267.300	Neubau (in Hinblick auf das Donauklinikum), Abbruch des Altbestandes, Schwerpunkt, Betreuungszentrum, Krisenplätze und Langzeitpatienten mit psychiatrischen Indikationen
Zw. Summe	325	47	982	0	90	1189	1.321	96.000.800	

Proj. aus Mitteln der Investitionsrücklage	Betten I/02			Betten nach Fertigstellung			Errichtungskosten in Mill.S	Errichtungskosten in EURO	Erläuterungen
	W	B	P	W	B	P			
Amstetten	14	0	102	14	0	90	25	1.816.800	Standardverbesserungen Pflege I auf 1- und 2-Bettzimmer (dzt. überwiegend 3- und 5-Bettzimmer)
Baden	85	54	58	85	54	58	30	2.180.200	Standardverbesserungen
Gänserndorf	32	29	51	0	29	81	32	2.325.500	Umstrukturierung restl. Wohnteil
Hainfeld	24	20	43	0	20	87	39	2.834.200	Umstrukturierung restl. Wohnteil und kleiner Zubau zur Vergrößerung der Pflegeabteilung und der Nebenräume
Bad Vöslau	33	0	80	0	0	103	40	2.906.900	Umstrukturierung des EG u. 2.OG von Wohn- auf Pflegebetten wird in 2 Bauphasen durchgeführt.
Weitra	0	15	93	0	15	93	25	1.816.800	zusätzlicher Raumbedarf für Nebenräume, Therapie
Himberg	30	26	81	0	26	100	25	1.816.800	Umstrukturierung des restlichen Wohnteiles auf Pflege, Brandschutzmaßnahmen
Mödling	54	0	179	54	0	175	30	2.180.200	Adaptierung des Erichtraktes
div. Kleinprojekte							33	2.398.200	Unvorhergesehene unbedingt durchzuführende Baumaßnahme, die sich zum Großteil aus Vorschreibungen der Baubehörde oder sonstige akut auftretende Sanierungsmaßnahme, die im ordentlichen Haushalt nicht gedeckt werden können.
Zw. Summe	272	144	687	153	144	787	279	20.275.700	
GESAMTSUMME	869	191	1669	153	234	1976	1.600	116.276.500	

Stand der Errichtungskosten: Preisbasis November 2001

Finanzierungskonzept:

In Ergänzung zur Darstellung des Finanzierungsplanes der bisherigen Ausbauprogramme ergibt sich in Umsetzung der Finanzierung des zusätzlichen Ausbauprogrammes folgende finanzielle Mehrbelastung, die anhand des nachstehend angeführten Finanzierungsplanes folgendermaßen zusammengefasst werden kann:

Im Bereich der Ausgaben:

Die zusätzliche Belastung der Leasingraten ist der Spalte „Leasing III“ zu entnehmen, wobei angenommen wurde, dass eine schrittweise Umsetzung der Bauvorhaben innerhalb der nächsten 5 Jahre erfolgt.

In der Rubrik Umstrukturierung ist eine Direktfinanzierung zugrunde gelegt worden. Diese bezieht sich auf die Finanzierung der „Kleinprojekte“.

Im Bereich der Finanzierung:

Für den ao. Haushalt ergibt sich ab dem Budgetjahr 2005 durch die Refinanzierung der dann wirksamen Leasingraten eine Erhöhung von € 6.177.190,90 (S 85 Mio.) auf € 9.447.468,44 (S 130 Mio) im Jahr 2005, die in weiterer Folge auf bis zu € 15.261.295,17 (S 210 Mio.) in den Jahren 2009 und 2010 ansteigen wird und ab 2011 wieder abflachen wird, da „alte“ Projekte dann teilweise ausfinanziert sind.

Bei den laufenden Einnahmen wurde der Investitionskostenzuschlag auf bis zu € 8,72 (S 120,--) im Jahr 2012 angehoben.

Ausbau- und Investitionsprogramme NÖ Landes-Pensionistenheime 1994 / 1997 - 2006

Finanzierungsplan

Stand: Jänner 2002

Beträge in Mio. ATS

JAHR	AUSGABEN				FINANZIERUNG					
	Leasing I. + II.	Leasing III.	Umstruk- turierung	Gesamt	Ao. Budget	Rest Ausbau 94	Struk- turmittel	Investiti- ons- rücklage Bedarf	Einnahmen lfd.	Rest 241,32
1997	140,24	0,00	13,57	153,81	84,16		3,60	66,05	88,06	259,73
1998	166,42	0,00	41,53	207,95	88,07			119,88	94,08	237,53
1999	190,14	0,00	48,35	238,49	85,38			153,11	109,74	194,16
2000	197,44	0,00	65,48	262,92	85,00	0,00		177,92	126,39	142,63
2001	220,04	0,00	41,90	261,94	85,00	0,00		176,94	128,88	94,57
2002	217,97	0,00	44,10	262,07	85,00	30,00		147,07	138,74	86,24
2003	239,94	0,00	22,18	262,12	85,00	30,00		147,12	145,12	84,24
2004	271,46	0,00	11,20	282,66	85,00	20,00		177,66	152,67	59,25
2005	265,52	30,73	10,00	306,25	130,00	0,00		176,25	163,72	46,72
2006	264,00	87,96	10,00	361,96	180,00			181,96	173,92	38,68
2007	257,22	107,35	12,00	376,57	190,00			186,57	179,65	31,76
2008	246,91	113,84	27,00	387,75	190,00			197,75	187,48	21,49
2009	245,92	113,84	44,00	403,76	210,00			193,76	197,43	25,16
2010	242,60	113,84	57,00	413,44	210,00			203,44	207,23	28,95
2011	240,59	113,84	39,00	393,43	190,00			203,43	216,94	42,46
2012	236,19	113,84	15,00	365,03	130,00			235,03	226,59	34,02
2013	235,25	113,84	2,00	351,09	130,00			221,09	235,85	48,78
2014	233,75	113,84	0,00	347,59	110,00			237,59	235,85	47,04
2015	232,66	113,84	0,00	346,50	110,00			236,50	235,85	46,39
2016	232,59	113,84	0,00	346,43	110,00			236,43	235,85	45,81
2017	229,61	113,84	0,00	343,45	100,00			243,45	235,85	38,21
2018	205,65	113,84	0,00	319,49	90,00			229,49	235,85	44,57
2019	200,77	113,84	0,00	314,61	90,00			224,61	235,86	55,82
2020	193,05	113,84	0,00	306,89	60,00			246,89	235,86	44,79
2021	162,40	113,84	0,00	276,24	45,00			231,24	235,86	49,41
2022	137,52	113,84	0,00	251,36	0,00			251,36	235,86	33,91
2023	120,83	113,84	0,00	234,67	0,00			234,67	235,86	35,10
2024	96,17	113,84	0,00	210,01	0,00			210,01	235,86	60,95
2025	90,85	113,84	0,00	204,69	0,00			204,69	235,86	92,12
2026	60,96	113,84	0,00	174,80	0,00			174,80	235,86	153,18
2027	0,00	113,84	0,00	113,84	0,00			113,84	235,86	275,20
2028	0,00	113,84	0,00	113,84	0,00			113,84	235,86	397,22
2029	0,00	113,84	0,00	113,84	0,00			113,84	235,86	519,24
2030	0,00	79,96	0,00	79,96	0,00			79,96	235,86	675,14
Summe	6.074,66	2.810,48	504,31	9.389,45	2.615,00	80,00	3,60	6.348,24	6.782,06	

**Ausbau- und Investitionsprogramme NÖ Landes-Pensionistenheime
1994 / 1997 – 2006**

Finanzierungsplan

Stand: Jänner 2002

Beträge in EURO

JAHR	AUSGABEN				FINANZIERUNG					
	Leasing I. + II.	Leasing III.	Umstrukturierung	Gesamt	Ao. Budget	Rest Ausbau 94	Strukturmittel	Investitionsrücklage Bedarf	Einnahmen lfd.	Rest 17.537.408
1997	10.191.700	0	986.200	11.177.900	6.116.200	0	261.700,00	4.800.000	6.399.600	18.875.300
1998	12.094.300	0	3.018.200	15.112.500	6.400.300	0		8.712.200	6.837.100	17.262.000
1999	13.818.100	0	3.513.800	17.331.900	6.204.900	0		11.127.000	7.975.100	14.110.200
2000	14.348.600	0	4.758.700	19.107.300	6.177.200	0		12.930.100	9.185.100	10.365.300
2001	15.991.000	0	3.045.000	19.036.000	6.177.200	0		12.858.800	9.366.100	6.872.700
2002	15.840.500	0	3.204.900	19.045.400	6.177.200	2.180.200		10.688.000	10.082.600	6.267.300
2003	17.437.200	0	1.611.900	19.049.100	6.177.200	2.180.200		10.691.700	10.546.300	6.122.000
2004	19.727.800	0	814.000	20.541.800	6.177.200	1.453.500		12.911.100	11.095.000	4.305.900
2005	19.296.100	2.233.300	726.800	22.256.200	9.447.500	0		12.808.700	11.898.000	3.395.300
2006	19.185.700	6.392.400	726.800	26.304.900	13.081.200	0		13.223.700	12.639.300	2.811.000
2007	18.693.000	7.801.500	872.100	27.366.600	13.807.900	0		13.558.700	13.055.700	2.308.100
2008	17.943.700	8.273.100	1.962.200	28.179.000	13.807.900	0		14.371.100	13.624.700	1.561.700
2009	17.871.800	8.273.100	3.197.700	29.342.600	15.261.300	0		14.081.300	14.347.800	1.828.400
2010	17.630.500	8.273.100	4.142.400	30.046.000	15.261.300	0		14.784.700	15.060.000	2.103.900
2011	17.484.400	8.273.100	2.834.300	28.591.800	13.807.900	0		14.783.900	15.765.600	3.085.700
2012	17.164.600	8.273.100	1.090.100	26.527.800	9.447.500	0		17.080.300	16.466.900	2.472.300
2013	17.096.300	8.273.100	145.400	25.514.800	9.447.500	0		16.067.300	17.139.900	3.545.000
2014	16.987.300	8.273.100	0	25.260.400	7.994.100	0		17.266.300	17.139.900	3.418.500
2015	16.908.100	8.273.100	0	25.181.200	7.994.100	0		17.187.100	17.139.900	3.371.300
2016	16.903.000	8.273.100	0	25.176.100	7.994.100	0		17.182.000	17.139.900	3.329.100
2017	16.686.500	8.273.100	0	24.959.600	7.267.300	0		17.692.300	17.139.900	2.776.800
2018	14.945.200	8.273.100	0	23.218.300,00	6.540.600	0		16.677.700	17.139.900	3.239.000
2019	14.590.600	8.273.100	0	22.863.700	6.540.600	0		16.323.100	17.140.600	4.056.600
2020	14.029.500	8.273.100	0	22.302.600	4.360.400	0		17.942.200	17.140.600	3.255.000
2021	11.802.100	8.273.100	0	20.075.200	3.270.300	0		16.804.900	17.140.600	3.590.800
2022	9.994.000	8.273.100	0	18.267.100,00	0	0		18.267.100	17.140.600	2.464.300
2023	8.781.100	8.273.100	0	17.054.200	0	0		17.054.200	17.140.600	2.550.800
2024	6.989.000	8.273.100	0	15.262.100	0	0		15.262.100	17.140.600	4.429.400
2025	6.602.400	8.273.100	0	14.875.500	0	0		14.875.500	17.140.600	6.694.600
2026	4.430.200	8.273.100	0	12.703.300	0	0		12.703.300	17.140.600	11.132.000
2027	0	8.273.100	0	8.273.100	0	0		8.273.100	17.140.600	19.999.600
2028	0	8.273.100	0	8.273.100	0	0		8.273.100	17.140.600	28.867.100
2029	0	8.273.100	0	8.273.100	0	0		8.273.100	17.140.600	37.734.600
2030	0	5.811.000	0	5.811.000	0	0		5.811.000	17.140.600	49.064.300
Summe	441.464.300	204.246.400	36.650.500	682.361.200	190.040.300	5.813.900	261.700	461.346.700	492.871.500	

Im Sinne der Dienstanweisung der Landesamtsdirektion LAD-1033/13 vom 9. Juni 1982, 01-02/00-1050, werden die Projekte, sofern der Einzelumfang über € 3.633.641,71 (S 50 Millionen) liegt, dem NÖ Landtag gesondert zur Genehmigung vorgelegt.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. Der Änderung des Ausbau- und Investitionsprogrammes für die NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheime 1998 bis 2002 und dem Ausbau- und Investitionsprogramm 2002 bis 2006 wird grundsätzlich zugestimmt. Die Einzelprojekte dieser Programme sind dem NÖ Landtag entsprechend der Resolution vom 5. Dezember 1990, LTG. 261/V-8/29-1990, vorzulegen.
2. Die NÖ Landesregierung wird beauftragt, die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

NÖ Landesregierung
P r o k o p
Landeshauptmann-Stv.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung